

Leitbild des Zweckverbandes „Soziale Dienste Linthgebiet“

1. Ziele

Der Zweckverband „Soziale Dienste Linthgebiet“ und die beiden Regionalen Beratungszentren stellen Angebote zur Verfügung, um die sozialen und psychosozialen Problemstellungen der Bevölkerung in der Region See und Gaster zu bearbeiten. Sie beobachten aktiv die soziale und gesellschaftliche Entwicklung in ihrem Einzugsgebiet, initiieren geeignete Beratungs- und Hilfsangebote und stellen die notwendigen Ressourcen für die Angebote zur Verfügung.

Der Zweckverband „Soziale Dienste Linthgebiet“ und die beiden Regionalen Beratungszentren stellen ihre Angebote mit den notwendigen Fachkräften zur Verfügung gewährleisten professionelle Sozialarbeit, sind auf der politischen Ebene durch die Delegiertenversammlung gut vernetzt und sorgen für eine gute Zusammenarbeit auf der kommunalen, kantonalen und Bundesebene.

Der Zweckverband „Soziale Dienste Linthgebiet“ und die beiden Regionalen Beratungszentren setzen sich für ein lebenswertes Linthgebiet ein, insbesondere für Menschen, die sich am Rand der Gesellschaft bewegen. Sie sensibilisieren die Öffentlichkeit für komplexe Lebenssituationen und vergrössern den Bekanntheitsgrad der Regionalen Beratungszentren mittels Öffentlichkeitsarbeit. Die Regionalen Beratungszentren pflegen die Zusammenarbeit und nutzen Synergien mit allen Institutionen im Sozialbereich und arbeiten mit einem niederschweligen Zugang auf freiwilliger Basis. Die Regionalen Beratungszentren streben ein einheitliches Bild (Corporate Identity) gegenüber ihren Anspruchsgruppen an.

Die beiden Regionalen Beratungszentren bieten ganzheitliche Beratung, im Sinne von Anlaufstellen für EinwohnerInnen im Einzugsgebiet mit sozialen Problemen und / oder Fragestellungen, die auf eine optimalere Bewältigung des Alltags abzielen. Durch hohe Fachkompetenz versuchen die beiden Regionalen Beratungszentren gemeinsam mit den KlientInnen ihre Kompetenz im Umgang mit Lebensproblemen zu stärken, vormundschaftliche Mandate zu führen sowie gemeinsam mit den KlientInnen eine nachhaltig positive Veränderung herbeizuführen.

Die beiden Regionalen Beratungszentren bieten ein leicht zugängliches Beratungs- und Hilfsangebot an, verschaffen persönliche Hilfe gemäss Sozialhilfegesetz, bilden ein Kompetenzzentrum für vormundschaftliche Aufgaben und dienen als Ansprechpartner im sozialen Netz des Linthgebietes.

Die beiden Regionalen Beratungszentren nehmen Trends in der Entwicklung der Gesellschaft und deren Veränderungen auf und stellen ein vielseitiges Beratungs- und Hilfsangebot bereit, erarbeiten mit ihren KlientInnen lösungsorientierte Handlungsstrategien und setzen klare, zukunftsgerichtete Ziele.

2. Angebot

Das Leistungsangebot der beiden Regionalen Beratungszentren umfassen folgende polyvalente Bereiche:

- Freiwillige Sozialberatung
- Gesetzliche Sozialberatung
- Jugend- und Familienberatung
- Suchtberatung
- Schulsozialarbeit
- Gesundheitsförderung
- Öffentlichkeits- und Projektarbeit

Als Zielgruppe der polyvalenten Leistungsbereiche gelten:

- Gesamtbevölkerung (bei Öffentlichkeitsarbeit / Prävention)
- Hilfesuchende im Einzugsgebiet
- Schulen (Schülerinnen, Lehrerinnen, Eltern) und Vereine
- Unternehmungen und Arbeitgeber in den jeweiligen Einzugsgebieten

3. Werthaltungen

Der Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet ist einem humanistischen Menschenbild verbunden, achtet bei allen Hilfesuchenden auf ihre personelle, soziale und kulturelle Integrität und setzt sich für Fairness, Toleranz, Lebensqualität und Offenheit ein.

Die Beratungstätigkeit der beiden Regionalen Beratungszentren verfolgt das Ziel, Menschen zu einer eigenverantwortlichen Lebensgestaltung zu befähigen und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Die freiwilligen und gesetzlichen Aufträge werden unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation des/der Klienten/Klientinnen erfüllt. Der Persönlichkeit des/der Klienten/Klientin und seinen/ihren Zielsetzungen in seinem/ihrer Leben wird, solange sie sich im legalen Bereich bewegen, Rechnung getragen.

Als Basis der Tätigkeit der beiden Regionalen Beratungszentren gelten die von Avenir Social formulierten Richtlinien.

4. Mitarbeitende und Organisation

4.1 Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren bilden ein engagiertes, motiviertes, offenes und vielseitiges Team mit verschiedenen Fachhintergründen, die sich nach den auf der Stelle geforderten Bedürfnissen weiter bilden. Individuelle Ressourcen und fundierte Fachkenntnisse werden genutzt. Die beiden Regionalen Beratungszentren bilden Kompetenzzentren, die Menschen einzeln oder gemeinsam unter Einbezug ihres sozialen Umfeldes fachlich begleiten und / oder Auskünfte und Beratung erteilen und somit Teil des Sozialnetzes im Linthgebiet darstellen.

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren sichern durch kontinuierliche Weiterbildung, interdisziplinären Fachaustausch sowie durch Fallbesprechung im Team eine hohe Arbeitsqualität. Weitere wichtige Instrumente der Qualitätssicherung sind Supervision, Intervision, Statistiken, Klienten-Nachbefragung sowie die Budgetüberwachung.

4.2 Zusammensetzung des Teams

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren bilden ein interdisziplinäres Team bestehend aus kaufmännischen Fachkräften, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Amtsvormunden, Paar- und Familientherapeuten, Psychotherapeuten und Psychiatern.

4.3 Organisation

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren sind hierarchisch organisiert und halten sich an gegebene und beschlossene Weisungen. Die Zentrumsleitung ist grundsätzlich für die perso-

nelle, fachliche und organisatorische Führung des Beratungszentrums verantwortlich. Der Teamentwicklung, aber auch dem fachlichen Austausch im Team kommt grosse Bedeutung zu. Die Regionalen Beratungszentren streben eine ständige Verbesserung ihrer professionellen Dienstleistungen an.

Der Umgang mit den Mitarbeitenden basiert auf Achtung und Wertschätzung. Die individuellen Ressourcen werden in die Gesamtarbeit miteinbezogen. Der Führungsstil und die Informationsstruktur sind transparent. Die Teamarbeit hat einen hohen Stellenwert.

4.4 Arbeits- und Handlungsgrundsätze

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren treten ihren KlientInnen mit Achtung und Respekt gegenüber und verstehen jeden Menschen als soziales Wesen, das grundsätzlich lern- und entwicklungsfähig ist.

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren orientieren sich an gemeinsam erarbeiteten Problemdefinitionen und arbeiten zielorientiert mit verbindlichen Abmachungen, Verträgen und Vereinbarungen. Deren Sinnhaftigkeit und die Zielerreichung werden laufend überprüft. Es wird eine transparente, effiziente und vernetzte Arbeitsweise sowie einen regen Fachaustausch gepflegt. Sobald die Beratungsziele erreicht sind, wird die Zusammenarbeit beendet, die grundsätzlich freiwillig und kostenlos ist. Sämtliche Mitarbeitende der Regionalen Beratungszentren stehen unter Schweigepflicht.

Die Mitarbeitenden der Regionalen Beratungszentren passen ihre Beratungen an die Möglichkeiten (Wissen und Ressourcen) ihrer KlientInnen an, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu gewährleisten und sie den Ratsuchenden nutzbar zu machen. Durch die Freiwilligkeit in der Beratung wird die Eigenverantwortung und die persönlichen Handlungsmöglichkeiten der KlientInnen gefördert und lassen Andersartigkeit bestehen, soweit sich diese im legalen Bereich befindet. Durch die Beratungen wird eine finanziell abgesicherte und menschenwürdige Lebenssituation der KlientInnen angestrebt. Basis unseres Handelns bilden die von Avenir Social formulierten Grundsätze.

4.5 Arbeitsmittel

Wir verfügen über helle, freundliche Arbeitsräume, die diskrete Gespräche ermöglichen. Unsere Arbeitsmittel sind das Methodeninventar zeitgemässer professioneller Sozialarbeit und die Qualitätsvorgaben im Rahmen bestehender Gesetze und Verordnungen. Die Arbeiten erledigen wir mit elektronischen Hilfsmitteln.

4.6 Controlling

Qualitative und quantitative Kontrollinstrumente in Form von Aufwanderfassung und Festhalten der Arbeitsabläufe unter Mithilfe einer auswärtigen Begleitung. Das Ziel ist die kontinuierliche Anwendung von Instrumenten, um die Abläufe zu vereinfachen und unsere Arbeit zu überprüfen.

4.7 Finanzstruktur

Wir verrechnen unsere Dienstleistungen nach einem festgelegten Verteilschlüssel an die zuweisenden Gemeinden. Der Budgetvorschlag wird im Rahmen der Budgetvorgaben zuhanden des Trägers unterbreitet.